

Initiative „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“

Netzwerk-Veranstaltung/ Reflexionsworkshop

Die Corona-Krise: Mögliche Auswirkungen auf Inhalte und Gestaltung der Projektarbeit in „Fachkräfte sichern“

Termin	Freitag, 5. Juni 2020; 10:00 – 12:00 Uhr
Veranstaltet durch:	Regiestelle ‚Fachkräfte-sichern‘
Teilnehmer*innen:	Projektverantwortliche/ -mitarbeiter*innen von Projekten der Richtlinie „Fachkräfte-sichern“
Format:	Online-Workshop mit Impulsbeitrag aus einem Projekt der Initiative; Gruppen und Arbeitsgruppendifkussion

Welche Auswirkungen die Corona-Krise auf unsere Gesellschaft als Ganzes und die Arbeitswelt im Speziellen, hat, zeigt sich teils unmittelbar oder wird intensiv diskutiert: Die Spannweite reicht von Betrieben, für die sich bisher kaum Änderungen ergaben, über solche, die kurzfristig auf die Arbeit im Home Office umschwenkten, bis hin zu jenen, deren Beschäftigte von Kurzarbeit oder Kündigungen bzw. Betriebe von Insolvenzen betroffen sind. Nicht zu vergessen sind ‚systemrelevante‘ Bereiche, Branchen, die während der Krise ganz besonders gefragt waren/ sind; für deren Beschäftigte die Krise mitunter eine besondere Anstrengung bedeutet(e): Man denke hier an die Gesundheitsbranche, aber auch an Beschäftigte in der Transport- u. Logistikbranche (z.B. Zulieferer von Supermärkten). Gleichzeitig verlangen z.B. Kita- und Schulschließungen Familien – oftmals Frauen - zusätzliche Betreuungsaufgaben ab; und werfen Gleichstellungsfragen auf, die in die Arbeitswelt hineinreichen.

1

Gemeinsam mit Ihnen – den Projektträgern von „Fachkräfte sichern“ - möchten wir diskutieren, was die eingangs beschriebenen Entwicklungen für die Projektarbeit bedeuten könnten: Mit dem Ziel der Fachkräftesicherung treiben Sie in Ihren Projekten die Weiterbildung von Beschäftigten oder die Gleichstellung in Betrieben voran. Ergeben sich aktuell und zukünftig neue Schwerpunkte oder Anforderungen zur Bearbeitung dieser beiden Felder? Wie unterschiedlich gestaltet sich die Lage in verschiedenen Branchen und in kleinen versus großen Betrieben? Welche Rolle nehmen Sozialpartner innerhalb dieses Gefüges ein, sehen Sie durch aktuelle Diskussionen neue Möglichkeiten und Handlungsfelder zur Einbindung der Sozialpartner in Ihre Projekte?

Über diese und weitere Fragen möchten wir am Freitag, den 5. Juni 2020 mit den Projektträgern von ‚Fachkräfte sichern‘ ins Gespräch kommen. Ein Impulsvortrag aus einer exemplarischen Branche – die Gesundheitsbranche – macht den Einstieg- anschließend teilen wir uns in Kleingruppen zu spezifischen Themen, um uns anschließend zum Abschluss wieder gemeinsam zusammen zu finden und Ergebnisse zusammenzutragen.

Initiative „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern

Die Corona-Krise: Mögliche Auswirkungen auf Inhalte und Gestaltung der Projektarbeit in „Fachkräfte sichern“, 5. Juni 2020 – Online Workshop

Zeit	Programmpunkt
10:00 Uhr	Begrüßung und inhaltliche Einführung
10:15 Uhr	Input: Corona-Effekte und Folgen in der Gesundheitsbranche aus Projekt-sicht, Auswirkungen und Impulse für Weiterbildung und Gleichstellung <ul style="list-style-type: none"> • Wolfram Gießler, BiG Bildungsinstitut im Gesundheitswesen gGmbH
10:50 Uhr	Diskussion in kleinen Arbeitsgruppen: AG I: Gesundheitsbranche und Sozialwirtschaft, Projekte zur Weiterbildung und Gleichstellung AG II: Szenarien und Strategien zur Weiterbildung AG III: Szenarien und Strategien zur Gleichstellung
11:20 Uhr	Pause
11:30 Uhr	Abschließende Diskussion in gemeinsamer Runde
11:50 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung
12:00 Uhr	Ende der Veranstaltung